



PROTOKOLL der 48. Jahresversammlung vom 23. März 2018 in der Aula in Bischofszell

Um 18.40h eröffnet der Präsident Christoph Maurer die 48. Jahresversammlung des Thurgauer Fischereiverbandes.

Vor dem Beginn der Versammlung übergibt Christoph Maurer das Wort an den Stadtpräsidenten von Bischofszell, Herr Thomas Weingart. Durch seine illustrierte Kurzpräsentation zeigt der Stadtpräsident die Vorzüge seiner Stadt.

Der Gastreferent, Dr. phil. nat. Oliver Selz, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der EAWAG, übernimmt anschliessend das Wort. Sein äusserst interessanter und informativer Vortrag mit dem Titel „Die Äsche – Biologie, Gefährdung und Fördermassnahmen“ wird mit ausgiebigem Applaus verdankt.

Um 19.20 Uhr startet der Präsident mit der ordentlichen Versammlung

Die anwesenden Gäste werden begrüsst:

- Oliver Selz EAWAG
- Thomas Weingart Stadtpräsident Bischofszell
- Reto Leuch Präsident Schweizerischer Berufsfischerverband
- Roman Kistler Jagd- und Fischereiverwaltung Thurgau
- Markus Zellweger Fischereiaufseher Kreis 1 (Mitglied)
- Marius Küttel Fischereiaufseher Kreis 3 (Mitglied)
- Mirco Müller Fischereiaufseher Kreis 4 (Mitglied)
- Marco Baumann Amt für Umwelt
- Claudia Eisenring Amt für Umwelt
- Heinz Ehmann Amt für Umwelt
- Toni Kappeler Präsident Pro Natura Thurgau (Mitglied)
- Daniel Landis Präsident FVSG
- Richi Angehrn Präsident FV Untersee (Mitglied)
- Alfredo Sanfilipo Präsident SFV Kreuzlingen (Mitglied)
- Nikola Filipovic Präsident FV Thur 4/5
- Monika Wick Thurgauer Zeitung

Die anwesenden Ehrenmitglieder werden begrüsst:

- Jürg Marolf
- Marco Nater
- Werner Moll
- Josef Steinmann

Entschuldigungen werden verlesen:

- Cornelia Komposch Regierungsrat
- Tobias Engel Ehrenmitglied
- Renè Gascard
- Diverse Mitglieder und ganzer FV Arbon (GV am gleichen Tag)

Der Präsident verdankt auch die Sponsoren und die Gönner.

Die Einladung und die Traktandenliste wurden pünktlich den Mitgliedern versendet. Sämtliche ergänzenden Unterlagen konnten via Link auf der Homepage des Verbandes abgerufen werden. In Aufzählung sind dies: Jahresbericht 2017, Protokoll JV 2017, Jahresrechnung 2017, Budget 2018, sowie Stimm- und Gästekarte.



Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung somit satzungsgemäss einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die Traktanden werden vorgestellt:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll Jahresversammlung 2017
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2017
5. Revisorenbericht
6. Festlegung Budget 2018 / Jahresbeitrag 2018 / Spesenreglement
7. Wahlen / Ehrungen
8. Anträge an die Jahresversammlung
9. Informationen aus "Frauenfeld"
10. Allgemeine Umfrage

Per Handzeichen wird den Traktanden zugestimmt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Aufgrund der übersichtlichen Situation wird nur ein Stimmenzähler gewählt. Marco Nater ist durch die Versammlung einstimmig gewählt.

2. Protokoll Jahresversammlung 2017

Das Protokoll wird durch die Versammlung einstimmig abgenommen und dem Aktuar verdankt. Eine Diskussion wird nicht erwünscht.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung versandt und durch die Versammlung diskussionslos, einstimmig gutgeheissen und verdankt.

4. Jahresrechnung 2017

Der Kassier stellt die Jahresrechnung 2017 vor. Diese weist einen Vorstoss von CHF 4'462.70 aus. Das Verbandsvermögen belief sich per 31.12.2017 auf CHF 27'236.00.

Aufgrund des elektronischen Versandes der Verbandszeitung und weiterer Medien, sowie aufgrund des Verzichtes der Vorstandsvergütungen konnte dieses Plus in der Rechnung erreicht werden.

5. Revisorenbericht

Die Rechnung wurde durch die Revisoren Yves Sturzenegger und Astrid Oswald revidiert und zur Annahme empfohlen. Ein schriftlicher Revisorenbericht liegt vor. Der Bericht wird durch Astrid Oswald vorgetragen.

Die Jahresversammlung nimmt die Jahresrechnung, wie anschliessend auch den Revisorenbericht 2017, einstimmig an und erteilt dem Vorstand die Decharge.

6. Festlegung Budget 2018 / Jahresbeitrag 2018 / Spesenreglement

Im Budget für das Jahr 2018 wird ein Verlust von CHF 1'940.00 vorgesehen. Erwähnenswert ist dabei der Behördentag, welcher mit CHF 2'500.- budgetiert ist.



Das Projekt „Tuurau“ mit den möglichen Rechtsfolgen wird aufgrund des allfällig benötigten Budgets angesprochen. Der Präsident erteilt umfassend Auskunft, ein Budget muss aktuell noch nicht berücksichtigt werden.

Das Budget wird durch die Jahresversammlung einstimmig angenommen.

Die Versammlung bestätigt den Jahresbeitrag von CHF 30.00 sowie das Spesenreglement einstimmig.

7. Wahlen / Ehrungen

Das Jahr 2018 ist kein ordentliches Wahljahr. Die Versammlung wird aufgerufen im Vorstand mitzuarbeiten. Interessierte Mitglieder sollen sich mit dem Vorstand in Verbindung setzen. An der nächsten Versammlung wird der neue Vorstand gewählt.

8. Anträge an die Jahresversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

9. Informationen aus „Frauenfeld“

Roman Kistler überbringt die besten Grüsse des Regierungsrates. Insbesondere die Grüsse der für die Fischerei zuständigen Regierungsrätin, Frau Cornelia Komposch-Breuer, werden überbracht.

Die neuen Fischereigesetze werden dieses Jahr in Angriff genommen.

Bachforellenhälterung, es wird überprüft ein Bachforellenmanagement aufzubauen und eine Muttertierhaltung anzustreben.

10. Allgemeine Umfrage

Gestern Donnerstag beschloss der Fischereiverein Untersee sich dem Thurgauer Verband anzuschliessen. Alleine dieser Verein bedeutet ein Zuwachs von 120 Mitgliedern. Der Präsident verdankt dies erneut beim Präsidenten des Fischereiverein Untersee, Richard Anghern. Der Fischereiverein Thur 1 schloss sich ebenfalls dem Verband an, was ein weiterer bedeutender Zuwachs ergibt. Dies wird mit Applaus verdankt.

Die Mitgliederanzahl Ende Vereinsjahr 2017, ohne die neuen Zuwachse, belief sich auf 354.

Marco Baumann, Amt für Umwelt, informiert über die aktuell laufenden Projekte. Aktuell sind viele Kraftwerksanierungen im Gange.

Ölunfall wegen Geothermieanlage im Rhein

- Mitarbeit des Verbandes in Begleitgruppe
- Die Abklärungen betreffend des Ursprungs des Öls zeigten auf, dass das Öl natürlichen Ursprungs ist. Kleinstmengen an Erdöl kommen auch in der Schweiz vor.
- Testbetrieb ist in Planung, aber noch nicht terminiert

Vergiftung der Salmsacher Aach

- Der Verband wurde als Kläger ausgeschlossen, da kein Schaden nachweisbar, Stand des Verfahrens unbekannt.

Kraftwerk „Tuurau“ bei Bischofszell

- Verband hat Einsprache eingereicht, Verfahren liegt beim Kanton

Lützelmurg

- Strafuntersuchung aufgrund des Abwasserunfalles wurde eingeleitet.
- Renaturierungsmassnahmen konnten effizient durchgeführt werden und sind bereits abgeschlossen

Neukonzessionierung von Kraftwerken

- Verband ist bei zwei neuen Projekten in der Begleitgruppe (Thur bei Kradolf und Murg in Frauenfeld)



Überarbeitung des Fischereigesetzes steht an

- Die Altersgrenze von 14 Jahren muss fallen

Pestizidinitiative

- Die Grenzwerte für Pestizide sollen erhöht werden. Der Präsident empfiehlt die Unterzeichnung und Unterstützung der laufenden Initiative.
- Heinz Ehmann, AFU, informiert über die Problematik Pflanzenschutzmittel. Es werden weitere längerfristige Messungen bezüglich Wasserqualität an diversen Bächen im Kanton stattfinden. Herr Ehmann zeigt auf, dass das AFU das Thema Wasserqualität sehr hoch bewertet.

Die nächste Jahresversammlung findet in Kreuzlingen statt. Über Ort, Datum und Zeit wird rechtzeitig informiert.

Um 20.07h schliesst der Präsident die 48. Jahresversammlung und bedankt sich bei der Versammlung.

Sebastian Seger
Aktuar a.I.

Gottlieben, 25. März 2018